

Begriffe aus dem Dusterwald

noch unvollständig

- Dei** Dusterwaldeimer, die große Raumeinheit für Flüssigkeiten. Es ergeben 192 Duschlu einen Dei.
- Delle** Das Kurzwort für Dusterwaldelle (1 de), ist die zweitkleinste Längeneinheit im Dusterwald. Sie entspricht der Länge des Ellenbogens des Mathegnoms Normi. Als dieser auf tragische Weise verstarb (siehe auch unter Normi), wurde sein Ellenbogen im Maßeum aufbewahrt, damit man immer nachmessen kann, wie lang eine Delle ist.
- Diophant** Ein großes, recht fülliges Tier, ähnlich dem Schwein bei den Menschlingen, nur größer. Im Unterschied zu diesem hat ein Diophant aber zwei Paar kleiner Flügel. Daher versuchen Diophanten häufig, sich in die Lüfte zu erheben. Bei hohem Tempo gelingt das auch ab und zu. Ihre Landungen finden ebenfalls nur mit viel Tempo statt und so kommt es hin und wieder vor, dass sie dabei breite Schneisen in den Wald pflügen. Diophanten sind eigentlich nicht böseartig, aber unbeholfen und tollpatschig, wodurch es in ihrer Nähe immer gefährlich werden kann. Sie ernähren sich von verschiedenen Pflanzen.
- Diophantenfuß** Der Diophantenfuß (1 df) ist die mittlere Längeneinheit im Dusterwald. Damit man ihn immer nachmessen kann, wurde vom Fußabdruck eines großen Diophanten ein Tonabdruck gegossen. Dabei stellte sich heraus, dass der Ellenbogen von Normi genau sieben Mal hineinpasste. Es gilt also: $1 \text{ df} = 7 \text{ de}$.
- Dreichel** Frucht der Dreiche, eines einzelnen großen Baumes, der am östlichen Rand der Kräuterheide steht. Dreichel sind eine wichtige Zutat für einige Elixiere. Sie sind jedoch sehr selten,

weil auch die Heidehörnchen sehr scharf auf diese Früchte sind.

- Dudu** Dusterwalddunkler ist die kleinere Währungseinheit im Dusterwald. Bei den Menschlingen gibt es bekanntlich die kleinere Währungseinheit Heller. Dieser Name wäre im Dusterwald fehl am Platze.
Es gibt Münzen zu 1; 4 und 12 Dudu.
36 Dudu ergeben einen Duta.
- Dusterwaldmeile** Eine Dusterwaldmeile (1 dm) ist die große Längeneinheit im Dusterwald. Die Umrechnung ist: 1 dm = 1728 df.
- Dupf** Das Kurzwort für Dusterwaldpfund. (1 dp) Es ist die mittlere Maßeinheit für die Masse im Dusterwald. Als Normi gerade 18 wurde, legte man ihn in eine Schalenwaage und brachte diese zum Gleichgewicht indem man einen großen Stein suchte, der genau Normis Masse entsprach. Dieser Stein liegt noch heute als sogenannter Urdupf im Maßeum direkt neben Normis Elle.
- Duschlu** Dusterwaldschluck, die kleinere Raumeinheit für Flüssigkeiten. Der Duschlu wurde ebenfalls vom Mathegnom Normi abgemessen.
- Duwapfla** Dusterwaldpflaume, eine bei den Mathegnomen sehr beliebte Frucht. Sie wird entweder roh gegessen oder zur Zubereitung verschiedener Speisen verwendet. Sie wirkt reinigend auf den Geist. Gerüchten zu Folge sollen die berühmtesten mathematischen Leistungen immer nach dem Genuss von Duwapflas gelungen sein. Das ist aber nicht belegt. Außerdem liefern die sehr ölhaltigen Duwapflas Energie, die unter anderem für die Leuchtkristalle an den Höhlenwänden eingesetzt wird.
- Duta** Dusterwaldtaler ist die größere Währungseinheit im Dusterwald. Es gibt Münzen zu 1; 3; 7; 23 und 101 Duta.

- Finsterbutte** Eine Strauchfrucht, die nur auf einigen Lichtungen wächst. Beim Verzehr ruft sie Rauschzustände hervor, doch für viele Heil- und Zaubertänke ist sie eine wichtige Zutat. Da sie so selten ist, kostet sie sehr viel auf dem Markt.
- Gripsdrops** Kleine, süßsaure Kugeln, die besonders von jungen, schulpflichtigen Mathegnomen sehr gern genascht werden. Kurzzeitig fühlt man sich nach dem Genuss dieser Drops unheimlich schlau, allerdings ohne es wirklich auch zu sein.
- Heidehörnchen** Sehr schwatzhafte Tiere, die in der Kräuterheide leben und immer viel zu erzählen haben. Sie fressen sehr gern Dreieckeln.
- Inversionsmorchel** eigentlich planimetrische Inversionsmorchel, ein Waldpilz, den Lidusa speziell für ihre Verwandlungszaubertänke als Zutat benötigt. Der Genuss der rohen oder getrockneten Pilze ruft schwere Halluzinationen hervor, speziell die, dass man runde Gebilde als gerade und gerade als kreisrunde wahrnimmt.
- Kabrö** eigentlich Kalkulationsbrötchen, eine aus Rechenmehl hergestellte Backware. Mathegnome essen Kabrös immer, bevor sie schwierige Rechenaufgaben lösen müssen, also täglich.
- Maßeum** Es ist ein gut verschlossener, fast heiliger Raum, in dem die wichtigsten Grundlagen und Urtypen zu den Maßeinheiten der Mathegnome aufbewahrt werden. Hier liegen unter anderem Normis Elle, der Tonabdruck eines Diophantenfußes oder auch der berühmte Urdupf.
- Normi** Ein berühmter Gelehrter unter den Mathegnomen, der das System der Maßeinheiten unter Einsatz seines Lebens revolutionierte. Besonders bei den Längen- und Massemaßen konnte er große Fortschritte erzielen. Als er auch bei den Volumeneinheiten Selbstversuche unternahm, kam er auf tragische Weise ums Leben. Er ertrank jämmerlich, als er sein

eigenes Volumen mit einem Überlaufgefäß bestimmen wollte und immer wieder am glatten Rand abrutschte, als er wieder hinaus wollte.

Primeln

Zwar handelt es sich hier ebenfalls um Blumen, aber im Gegensatz zu den Primeln bei den Menschlingen haben diese hier verschiedene Primzahlen als Anzahl an Blütenblättern (daher auch der Name) und gehören damit zur Familie der Primblütler. Je nach Blütenfarbe kommen 13, 17, 19, 23, 29, 31 oder sogar 37 Blütenblätter vor. Einigen Primeln werden schwache Heilkräfte nachgesagt.

Rechenmehl

Ist ein Pulver, welches aus den Steinen des Zahlbruchs gewonnen wird, nachdem diese in der Divisionsmühle gemahlen wurden. Aus Rechenmehl werden von den Mathegnomen verschiedene Backwaren hergestellt, beispielsweise die im ganzen Dusterwald bekannten Kabrös.